



Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch

PLATT DEUTSCH

Was ist das?

**Hier kannst
du dat
rutfinden**

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2022



Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch

**Bunnsraat för
Nedderdüütsch &
Nedderdüütschsekretariat**
www.niederdeutschsekretariat.de

Layout & Gestaltung:
Sandra Bilkenroth, rothSTICH

Wat is Plattdüütsch?

Plattddeutsch oder Niederdeutsch, wie es auch genannt wird, ist eine eigene Sprache mit eigener Geschichte. Zum Hochdeutschen, das wir meistens einfach Deutsch nennen, gibt es einige Unterschiede, die sich an der Sprache schnell bemerkbar machen. Das betrifft unter anderem die Konsonanten, die sich über die Jahrhunderte hinweg verändert haben. Wo wir auf Hochdeutsch **Ich esse den Apfel** sagen, heißt es im Plattddeutschen **Ik eet den Appel**. Aus den Konsonanten **k, t und p** haben sich im Hochdeutschen die Laute **ch, s und pf** entwickelt. Plattddeutsch gehört zu den nordseegermanischen Sprachen, zu denen auch Englisch und Friesisch gezählt werden. Deswegen sind sich die Sprachen im Wortschatz und in der Grammatik auch sehr ähnlich. Das sieht man an gleichen Wörtern wie **he für er** und anderen ähnlichen Merkmalen.

Gemeinsamkeiten hat Plattddeutsch auch mit dem Niederländischen und den skandinavischen Sprachen.

Versöök
dat mal mit
Platt.

**Verbinde die Wörter,
die einander entsprechen.**

ENGLISCH

clock

salt

little

heart

sister

door

water

school

room

tongue

PLATTDEUTSCH

Tung

Ruum

Water

Klock

lütt

School

Hart

Solt

Döör

Süster

BANNIG
KOMMODIG

Lautliche Veränderungen

Die zweite Lautverschiebung ist eine Veränderung, die sich im Hochdeutschen etwa von 600 bis 800 n. Chr. vollzog. Das Plattdeutsche hat diese Lautverschiebung nicht mitgemacht, sodass klare Unterschiede zwischen dem Hochdeutschen und Plattdeutschen zu erkennen sind. Auch im Englischen fand die zweite Lautverschiebung nicht statt. Einige Kernveränderungen sind:

Aus /p/ ist im Hochdeutschen /pf/ oder /ff/ geworden

Plattdeutsch	Englisch	Hochdeutsch
Pann	pan	Pfanne
Appel	apple	Apfel
apen	open	offen

Aus /t/ ist im Hochdeutschen /z/ss/ß/s/ geworden

Plattdeutsch	Englisch	Hochdeutsch
Tung	tongue	Zunge
sitten	sit	sitzen
Straat	street	Straße

Aus /k/ ist im Hochdeutschen /ch/ geworden

Plattdeutsch	Englisch	Hochdeutsch
maken	make	machen
Kock	cook	Koch
liek	like	gleich

Findest du die fehlenden hochdeutschen bzw. plattdeutschen Wörter heraus?

Plattdeutsch	Hochdeutsch
	Katze
Peerd	
	essen
Lock	
	Fach
Nett	
	Pfeffer
hüppen	
	Kopf
Schipp	

Dat is gor nich swoor.

Das sprachliche Erbe der Hanse

JÜMMERS
SUUTJE

Plattdeutsch war auch die Sprache der Hanse, die Mittelniederdeutsch bis in das 16. Jahrhundert über Ländergrenzen hinweg als Verkehrssprache benutzt hat. Von Helsinki bis London wurden Urkunden, Verträge, Rechnungen und weitere Dokumente auf Mittelniederdeutsch verfasst. Auch in den Räten, Gremien und Kontoren wurde Mittelniederdeutsch gesprochen. Deshalb geht noch heute ein Drittel bis die Hälfte des Wortschatzes im Dänischen, Norwegischen und Schwedischen auf Mittelniederdeutsch zurück. Nach dem Untergang der Hanse verlor auch das Plattdeutsche zunächst als Schriftsprache immer weiter an Bedeutung und wurde durch Hochdeutsch ersetzt. So hatte Plattdeutsch bald nur noch den Status einer gesprochenen Sprache. Trotzdem finden wir heutzutage noch viele Wörter aus dem Plattdeutschen, die Eingang in das Hochdeutsche gefunden haben, wie **backen** oder **echt**.

In der norddeutschen Umgangssprache gibt es viele Wörter, die aus dem Plattdeutschen kommen. Oft lassen sich diese Wörter nur schwer ins Hochdeutsche übersetzen.

**Wie würdest du die folgenden
Wörter ins Hochdeutsche übersetzen?
Du kannst sie auch umschreiben.**

suutje

dröög

kommodig

plietsch

Buddel

Schietbüdel

Bangbüx

Tüdelkraam

**Welche anderen Wörter kennst du aus dem
Plattdeutschen? Kennen die anderen aus deiner
Klasse diese Wörter?**

Wo wird Plattdeutsch gesprochen?

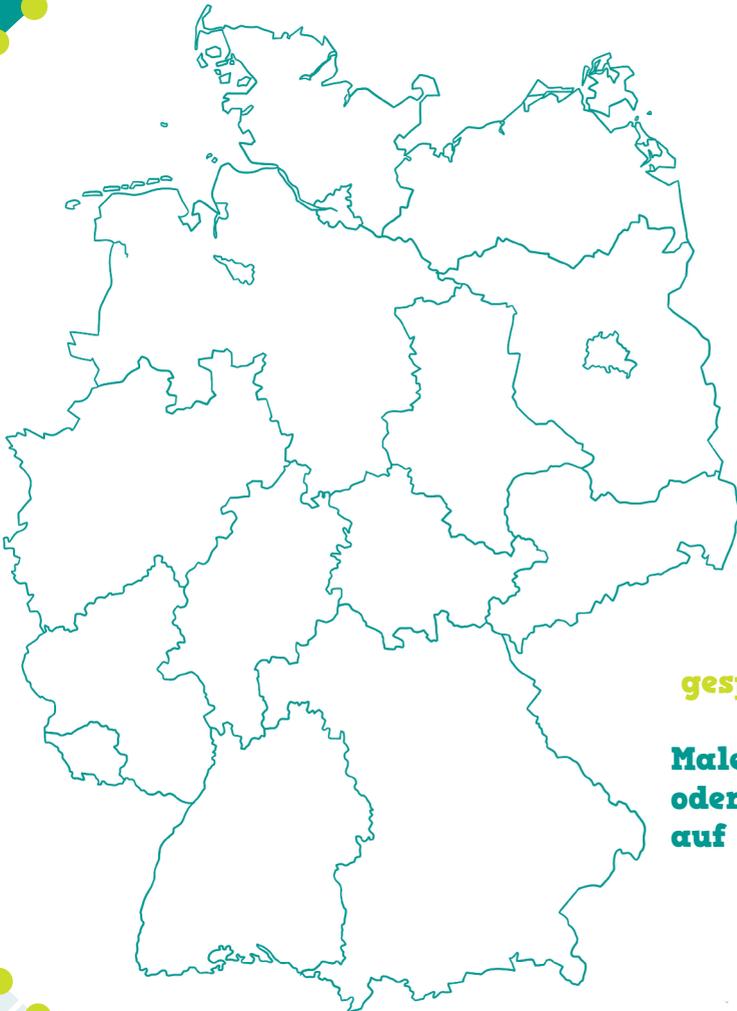
Plattdeutsch hat viele verschiedene Dialekte und hört sich regional sehr unterschiedlich an. Die Sprache wird nicht nur in Deutschland gesprochen, sondern auch in den Niederlanden. Und auch auf der ganzen Welt finden sich viele Sprachinseln, denn insbesondere Anfang des 20. Jahrhunderts sind viele Menschen aus Deutschland ausgewandert und haben ihre Sprachen mitgenommen.

Nich bang ween!

Över twee Milljonen Minschen snackt Plattdüütsch. De Lüüd sünd över en groot Rebeet verdeelt. Hest du Lüüd in de Familie, de Platt snacken köönt? Kannst du de Spraak verstahn oder sogor snacken?

Setz dich mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin zusammen und versucht die Fragen zu beantworten.

*Man to,
du schaffst
dat!*



**Was glaubst
du, wo in
Deutschland
Plattdeutsch
gesprochen wird?**

**Male den Bereich
oder die Bereiche
auf der Karte ein.**

Das plattdeutsche Sprachgebiet



Zum plattdeutschen Sprachgebiet gehören offiziell acht Bundesländer. Bei Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg zählt jeweils der nördliche Teil dazu.

In Schleswig-Holstein leben prozentual die meisten Plattsprecherinnen und -sprecher.

Insgesamt sprechen mehr als 2 Millionen Menschen Plattdeutsch - ungefähr dreimal so viele Menschen können Plattdeutsch verstehen.

Die Sprache unterscheidet sich von Region zu Region.

Zu dem hochdeutschen Wort **Mädchen** sagt man in den meisten Gegenden auf Plattdeutsch **Deern**. Aber in Ostfriesland heißt es **Wicht** und in Westfalen **Loit**.

Auch für das hochdeutsche **sprechen** gibt es verschiedene plattdeutsche Varianten: Die meisten Menschen sagen **snacken**, aber in Mecklenburg heißt es **spreken**, in Ostfriesland **proten** und in Westfalen **küren**.

**SINNIC
BLIEVEN**

Plattdeutsch als geschützte Sprache

Ab den 1950er Jahren wurde Plattdeutsch auch als Familiensprache immer stärker durch Hochdeutsch verdrängt. Erst mit den 1990ern setzte ein Umdenken ein, womit Plattdeutsch langsam wieder als kulturell wichtig und schützenswert angesehen wurde. Seit dieser Zeit steigt das Angebot an Plattdeutsch in Schulen, Kindergärten, Medien und weiteren Einrichtungen. Somit gibt es auch die Möglichkeit, die Sprache außerhalb der Familie zu lernen. Die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher hat immer weiter abgenommen, so dass die Sprache heute als gefährdet gilt. Deshalb wird die Sprache als Kulturgut geschützt. In Deutschland ist Plattdeutsch seit 1999 durch die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen als Regionalsprache geschützt.

Neben Plattdeutsch stehen auch die Minderheitensprachen Dänisch, Nordfriesisch und Saterfriesisch, Obersorbisch und Niedersorbisch sowie Romanes unter Schutz. Durch die Sprachencharta bekommt die plattdeutsche Sprachgemeinschaft Unterstützung von der Politik, damit sie nicht alleine dasteht. Denn die Sprecherinnen und Sprecher haben das Recht, die Sprache im öffentlichen Leben verwenden zu dürfen wie auf dem Amt oder vor Gericht.

IK LEHR
PLATT

**Kreuze an, wo deiner Meinung
nach mehr Plattdeutsch
verwendet wird.**

*Dat is
gor nich
swoor.*

Stadt Land

Schleswig-Holstein Nordrhein-Westfalen

im Fernsehen in Büchern

Familie Arbeit

Amt Nachbarschaft

Alltagsgespräch Wirtschaftsnachrichten

bei jüngeren Menschen bei älteren Menschen

Wie ist die Sprache geschützt?

Die Europäische Sprachencharta ist ein wichtiges Instrument zum Schutz und Ausbau des Plattdeutschen.

IK BÜN
PLIETSCH

*Versöök
dat mal mit
Platt.*

Wie kann oder sollte man das Plattdeutsche fördern? Und hast du selbst Interesse, die Sprache zu lernen? Wenn ja, was für Angebote würdest du dir wünschen?

Tausche dich mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn aus, was denkt ihr? Diskutiert anschließend auch in der Gruppe darüber.

Guck dir das Erklärvideo zur Sprachencharta an. Kannst du herausfinden, welche der folgenden Aussagen richtig sind und welche falsch?



	richtig	falsch
Die kleinen Sprachen Europas sind nicht in Gefahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sprachencharta will die kleinen Sprachen absichern und ausbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattdeutsch ist seit 1999 über die Europäische Sprachencharta geschützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch die Sprachencharta soll Plattdeutsch das Englische verdrängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Sprachencharta soll ermöglichen, dass Plattdeutsch überall im Sprachgebiet gesprochen werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattdeutsch ist in allen 16 Bundesländern geschützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Europarat hat die Sprachencharta ins Leben gerufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Förderungen sollen in erster Linie das Hochdeutsche betreffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bist du **plietsch** und weißt **Bescheid**?



Teste dein Wissen über Plattdeutsch in unserem Quiz.

Ik weet Bescheid!

www.niederdeutschsekretariat.de

Die Lösungen:

Seite 3

clock » Klock
salt » Solt
little » lütt
heart » Hart
sister » Süster
door » Döör
water » Water
school » School
room » Ruum
tongue » Zunge

Seite 5

Katt » Katze
Peerd » Pferd
eten » essen
Lock » Loch
Fack » Fach
Nett » Netz
Peper » Pfeffer
hüppen » hüpfen
Kopp » Kopf
Schipp » Schiff

Seite 7

suutje	» bedächtig, langsam, gemächlich
dröög	» trocken
kommodig	» gemütlich
plietsch	» clever, schlau
Buddel	» Flasche
Schietbüdel	» Schimpfwort oder Kosewort für ein Kleinkind
Tüdelkraam	» Blödsinn, Gerümpel

Seite 8

Über zwei Millionen Menschen sprechen Plattdeutsch. Die Leute sind über ein großes Gebiet verteilt. Hast du Leute in der Familie, die Platt sprechen können? Kannst du die Sprache verstehen oder sogar sprechen?

Seite 13

Land, Schleswig-Holstein, in Büchern, Familie, Nachbarschaft, Alltagsgespräch, bei älteren Menschen

Seite 15

falsch, richtig, richtig, falsch, richtig, falsch, richtig, falsch

Kontakt:

Bunnsraat för Nedderdüütsch & Nedderdüütschsekretariat

Heidi-Kabel-Platz 1 • 20099 Hamburg

info@niederdeutschsekretariat.de

www.niederdeutschsekretariat.de

Tel. 040 / 35080377 • mobil 0178 / 4554619

Der Druck der Broschüre wurde gefördert durch das
Bundesministerium des Innern und für Heimat.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages